



Zur Schweiz fallen mir viele Dinge ein: Alpen, die Dialekte, Milka, Swatch-Uhren, Tilsiter Käse, Kühe und Milch. Ich kenne die Schweiz von Schulreisen, vom Skifahren in Davos, Arosa usw. sowie von Wanderungen in den Bergen. Positive Erfahrungen waren Rockkonzerte in Zürich, Bern usw., negativ empfinde ich, dass es zuviele Ausländer hat. Die Schweiz bedeutet mir Sicherheit durch das Militär. Was mir nicht gefällt ist die Jodelmusik, und wenn ich etwas ändern könnte, würde ich den Verkehr einschränken und weniger bauen. Das grösste Problem ist zur Zeit die Drogensituation in Zürich. Die typischen Schweizer reden Dialekt und tragen schwere Schuhe, viele haben Ohrringe. Die bedeutendsten Schweizer sind Pirmin Zurbriggen und Vreni Schneider. Ich informiere mich durch Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Landkarten, Radio und Fernsehen oder ich frage meine Eltern.

Simon Biedermann, Mauren, \*1976, Liechtensteiner, Schüler